

XVI. Legislaturperiode

XVI legislatura

AKTUELLE FRAGESTUNDE

INTERROGAZIONI SU TEMI DI ATTUALITA'

Sitzung Nr. 32

seduta n. 32

vom 5.11.2019

del 5/11/2019

**Antwort vom Landeshauptmann
Kompatscher auf die Anfrage Nr. 37/11/19,
eingebracht von den Abgeordneten Fop-
pa, Dello Sbarba und Staffler**

**Risposta del presidente della Provincia
Kompatscher all'interrogazione n.
37/11/19, presentata dai consiglieri
Foppa, Dello Sbarba e Staffler**

KOMPATSCHER (Landeshauptmann - SVP): Geschätzte Kollegin, Sie werden jetzt mit der Antwort nicht ganz zufrieden sein, ich bin es selbst auch nicht. Einiges an Information fehlt hier noch. Es ist in der Tat so, dass es vonseiten der Fernsehproduktionsfirmen und angeschlossenen Fernsehanstalten den Wunsch gibt, entsprechend technisch aufzurüsten. Da reicht die Glasfaserausstattung nicht aus, die wir sowieso verlegen, nicht nur in Hinblick auf die Weltmeisterschaft, sondern auch auf die künftigen Weltcups und olympischen Spiele, usw. Trotzdem brauchen die Fernsehveranstalter auch noch ein Wireless-Netz, also das 5G, auch weil es von sehr vielen Menschen, die dort sind, benutzt wird. Wie es heute halt so ist, schauen diese es quasi noch am Handy mit, während es im Stadion läuft. Das ist leider so, so sind wir Menschen heute. Wir haben alle ein Handy, womit es sehr oft zu Überlastungen kommen kann. Der heute aktuelle Vorschlag ist, temporäre 5G-Lösungen zu prüfen bzw. eine Verbesserung des bestehenden 4G-Netzes. Das sind die zwei Varianten. Das ist unser aktueller Kenntnisstand. Es ist derzeit noch kein definitiver Vorschlag da, der erst von den zuständigen Landesämtern überprüft werden müsste, das ist klar, dafür muss der Antrag gestellt werden, dann erfolgen die Messungen und die Vorgaben, die Vorschriften zur Einhaltung der Strahlenschutzbestimmungen, usw., die notwendig sind. Derzeit sind wir noch in der Phase der Definition. Es ist noch nicht entschieden, in welche Richtung es gehen soll. Es gibt einen Vorschlag für die Wettkampfstätten und meines Wissens auch für den sogenannten "medaille place", wo die Siegerehrung vorgenommen werden soll. Es gibt zurzeit die Diskussion darüber. Es gibt auch vor Ort eine Bürgerinitiative, ich denke, das dürfte Ihnen bekannt sein, die bereits das zum Thema gemacht hat. Ich habe die Veranstalter darauf aufmerksam gemacht, man hat mir gesagt, dass man zurzeit noch in der Prüfungsphase ist und sich dann melden wird, aber auch selbstverständlich die entsprechenden Informationen über die Gemeinde an die Bürger weitergibt, was dann letztendlich wirklich geplant ist.

Zusammenfassend kann ich sagen, zurzeit steht im Raum, entweder temporär 5G-Antennen aufzustellen oder das bestehende 4G-Netz aufzurüsten. Es ist noch nicht entschieden, in welche Richtung es geht. Es stimmt, es gibt den Wunsch nach einer Verbesserung der Signalleistungen, die dort während des Wettkampfs benötigt werden. Es unterliegt jedenfalls den Überprüfungen des zuständigen Amtes, darüber besteht kein Zweifel.



KOMPATSCHER (Landeshauptmann - SVP): Es ist noch zu entscheiden, es könnte sein, dass die Siegerehrung vor Ort bei den Wettkampfstätten stattfindet. Das scheint die wahrscheinlichere Variante zu sein, dann braucht es das andere nicht, denn es ist nur an der Wettkampfstätte. Bisher war es immer so bei den Weltcups, dass die Siegerehrung im Dorf vorgenommen worden ist. Es ist jetzt aber eigentlich geplant, das an der Wettkampfstätte zu machen, weil der Rahmen ein doch anderer ist und weil die Infrastruktur das hergeben würde und die Menschen bereits vor Ort sind. Dann wäre alles nur bei den Wettkampfstätten. Das ist zurzeit die wahrscheinlichere Variante, aber es ist alles noch nicht definitiv entschieden. Auf jeden Fall, das habe ich bereits gesagt, muss über die Gemeinde die komplette Information für die Transparenz gewährleistet sein und dann die strikte Einhaltung aller Bestimmungen. Ich halte es für wahrscheinlich, dass es nur die Wettkampfstätten betreffen wird.